Sonntag 14. Oktober 2018
Ausgabe 402

SUNDAY RETRO CLASSICS GAZETTE®

BAUERBONN CLASSIC
GENUSSVOLL DURCH DEN SCHWARZWALD

MILLE NEWS

AUKTION

SINGAPORE

Dem Schwarzwälder Himmel entgegen …

Über 120 Teams aus ganz Europa gingen in Baiersbronn bei der 6. Baiersbronn Classic an den Start. Der nördliche Schwarzwald und die sonnenverwöhnte Ortenau standen auf dem Programm. Auf rund 600 Rallyekilometern entdeckten die Teams diese schöne Region in Süddeutschland – auf genießerische Art und Weise. Genuss wird bei der Baiersbronn Classic immer groß geschrieben. Kein Wunder, der Urlaubsort zwischen Freudenstadt und Baden Baden ist weltberühmt für seine feine Küche und die Gastlichkeit.
Schon der Startort hatte mit prickelndem Genuss zu tun: In der Glasbläserei in Buhlbach war einst die Champagnerflasche, wie man sie heute kennt, erfunden worden. Gleich neben den historischen Gebäuden durchfuhren die Klassiker den Startbogen. Besonders bemerkenswert ist bei der Baiersbronn Classic auch die Dichte an imposanten Vorkriegsfahrzeugen.

HERRLICHE WÄLDER & MALERISCHE STÄDTE

Über malerische Wege führte das Roadbook durch Fachwerkdörfer, über die berühmte Schwarzwaldhochstraße, durch Weinberge und Obstplantagen. Ein Höhepunkt war die Mittagsrast auf Schloß Staufenburg. Hier war der Ausblick atemberaubend und reichte bis nach Frankreich weit über die Rheinebene. Wer genau schaute, konnte sogar das Straßburger Münster am Horizont erkennen.
An allen Tagen führten die Routen durch dunkle Wälder, wie man sie nur im Schwarzwald findet, vorbei an durch tiefe Dächer geschützte typische Häuser, gesund lebendem Vieh in freier Natur und beschauliche Orte. Wer dem Roadbook folgte kam an jedem der drei Rallyetage auch an einer Genuß-Durchfahrtskontrolle vorbei und wurde verwöhnt. Die drei Sternehäuser aus Baiersbronn Barreis, Sackmann und Traube-Tonbach zauberten Leckeres für unterwegs und verführten manch einen doch damit zu einer kleinen Pause.

GENUSS WIRD ÜBERALL GROSS GESCHRIEBEN

Bilderbuch-Stopps gab es auch in Alpirsbach bei Klosterbräu, beim Monkey's Gin und in der Winzergenossenschaft Oberkirch, deren Logo die Ruine Schauenburg zeigt.

Der Samstag startete traditionell in Baiersbronn Oberthal. Hier war die Wiedergeburt des deutschen Motorsports nach dem Krieg und zigtausende waren damals gekommen, um dabei zu sein, wenn neue Helden geboren werden. Heute brausten die Teilnehmer und im Anschluß daran historische Motorräder den eigens für die Veranstaltung gesperrten Ruhestein hinauf. Kurve um Kurve dem Schwarzwälder Himmel entgegen …

Krönendes Highlight der Rallye ist jedes Jahr der Gala-Abend. Neben der mit Sicherheit schnellsten Preisverleihung in allen Kategorien (die Auszeichnungen werden an die Tische der Gäste gebracht) ist das Menue die Hauptsache: Vier 5-Sterne-häuser (Barreis, Engel, Sackmann, Traube-Tonbach) präsentieren gemeinsam das grandiose Finale – ein Hochgenuss.

SEHEN SIE DAS VIDEO UND LESEN SIE MEHR AUF CLASSIC-CAR.TV

BMW ART CARS

Kunst trifft Technik. Unter diesem Motto fand diese Woche die Vernissage zu der neuen Ausstellung „BMW Artcars“ im BMW Museum München statt. Anwesend war unter anderen der ehemalige französische Rennfahrer Hervé Poulain und Jochen Neerpasch, die beiden Männer der ersten Stunde der BMW Art Cars. Die Idee für die Kunst am Rennwagen hatte der französische Rennfahrer und Kunstliebhaber Hervé Poulain: er bat 1975 Künstlerfreund Alexander Calder darum, Poulians Le Mans Rennwagen, den BMW 3.0 CSL, zu gestalten. In Zusammenarbeit mit dem damaligen BMW Motorsportchef Jochen Neerpasch war so das erste BMW Art Car geboren und avancierte auf der Rennstrecke sofort zum Publikumsliebling. Seitdem wurde die Reihe in unregelmäßigen Abständen fortgesetzt und um einzigartige Kunstwerke erweitert.

GENUSS WIRD ÜBERALL GROSS GESCHRIEBEN

Gezeigt werden in der Ausstellung die ersten vier BMW Art Cars und die drei letzten Art Cars. 1976 gestaltete der Künstler Frank Stella den BMW 3.0 CSL mit einem auffälligen geometrischen Linienraster, das an Millimeter Konstruktionspapier erinnert. Popart Künstler Roy Lichtenstein durfte 1977 den BMW 320i Turbo gestalten. Seine Grafik orientierte sich schon sehr an der Fahrdynamik des Fahrzeugs. Ein Highlight der Ausstellung ist sicherlich der BMW M1, der 1979 von Andy Warhol gestaltet wurde. Er bemalte in kürzester Zeit den M1 mit Pinsel und Farbe. Seine Vorgänger gestalteten das Fahrzeug anhand eines Mockup Modells und ließen das Fahrzeug von anderen bemalen oder bedrucken.
Auf der Empore ist das 2010er Art Car von Jeff Koons zu sehen, der BMW M3 GT2 mit einer sehr dynamischen Gestaltung, die am Heck in einer Explosion endet. 2016 gestaltete John Baldessari den BMW M6 GTLM. Das erste Digitale Art Car wurde 2017 von der chinesischen Medienkünstlerin Cao Fei konzipiert. Mit einer Virtuellen Brille taucht der Betrachter in eine Augmented Reality Welt rund um das Fahrzeug ein.

SEHEN SIE DAS VIDEO UND LESEN SIE MEHR AUF CLASSIC-CAR.TV

20. JOCHPASS MEMORIAL

Oldtimer im Altweibersommer

Das 20. Jochpass Memorial war ein voller Erfolg. Der Grund: perfektes Wetter, über 9000 Besucher und sehr zufriedene Teilnehmer. Besonders am Samstag lockte der goldene Herbst viele Interessierte zum Jubiläums-Oldtimer-Rennen nach Bad Hindelang.

Nachdem schon die technische Abnahme am Freitag bei strahlendem Sonnenschein problemlos ablief, kletterte das Thermometer auch am Samstag, dem ersten Renntag, auf über 20 Grad. An diesem Tag kamen rund 5.000 Besucher an die Strecke, um die Oldtimer zu bestaunen. Auch am Sonntag tummelten sich etwa 4.000 Besucher am Jochpass zwischen Bad Hindelang und Oberjoch im Oberallgäu. Der Jochpass ist die höchstgelegene deutsche Bundesstraße. Sie ist außerdem die kurvenreichste Pass-Straße Deutschlands. 6,4 km lang, 400 Meter Höhenunterschied und 105 Kurven — diese besondere Strecke vor beeindruckender Bergkulisse macht das Rennen jedes Jahr wieder zu einem Erlebnis. In diesem Jahr stellten 185 Teilnehmer ihr Können unter
Beweis.

LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV

BMW Z4 M40i First Edition

BMW hat eine lange Geschichte beim Bau von zweisitzigen Sportwagen. 80 Jahre nach dem Verkaufsstart des ersten BMW Roadsters, wurde der neueste BMW Z4 M40i First Edition vorgestellt.

Mit Agilität, Präzision und Fahrdynamik, besonders anspruchsvolles Design und Ausstattungsmerkmale, einschließlich einer Karosseriela-ckierung in Frozen Orange metallic begeistert der neue Sammlerwagen.

Die zentrale Sitzposition für den Fahrer, der tiefe Schwerpunkt, die perfekt ausbalancierte 50: 50-Achslastverteilung, breite Spurweiten und ein kompakter Radstand bilden die idealen Voraussetzungen für einen dynamischen Antrieb. In adrenalingeladenen 4,5 Sekunden beschleu-nigen die 250 kW (340 PS) des BMW M TwinPower Turbo 6-Zylinder-Benzinmotors den BMW Z4 M40i von 0 auf 100 km/h.

111 Jahre Renault in Deutschland

Am 17. Oktober 1907 gründete Louis Renault, einer der Automobilpioniere seiner Zeit, mit einem Kapital von 400.000 Reichsmark die „Renault Frères Automobil Aktiengesellschaft“ – die erste ausländische Tochtergesellschaft der Marke überhaupt. Firmensitz und Verkaufsräume befanden sich seinerzeit in der Mohrenstraße 22/23, direkt am Gendarmenmarkt in Berlin-Mitte. Seit 1959 ist Brühl bei Köln Unternehmenssitz von Renault Deutschland. In Paris zeigte sich die Marke Renault von ihrer schönsten Seite bei einem Corso durch die französische Hauptstadt.
Louis Renault legte damit den Grundstein für eine beeindruckende Renault Story in Deutschland. Mit Fahrzeugen wie dem 4 CV oder dem R4, mit dem Espace, dem Scénic oder dem Twingo verbinden viele Autofahrer hierzulande schöne Erinnerungen.

LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV

Beaujolais, Oldtimer & Supersportwagen

Die Engländer sind immer gut für eine außergewöhnliche Aktion. Der „Beaujolais Run“ in diesem Jahr (10. - 16. November) wird auch die letzte offizielle Feier von „100 Jahren der Royal Air Force (RAF) sein und gleichzeitig eröffnet es die Spendensammlung für den 100. Jahrestag des Royal Air Force Benevolent Fund.

Der Beaujolais Run ist berühmt für seinen vielseitigen Fahrzeugmix aus modernen Supersportwagen, Oldtimern und Alltagsautos. Wenn konkurrierende Mannschaften Champagner, Burgund und Beaujolais erreichen, werden sie in die Regionen eintauchen. Die Autos wetteifern um die erste Weinernte 2018, die am Donnerstag, den 15. November um Mitternacht frei gegeben. Dann muss die kürzeste Strecke über die Chateaux, Weinberge und Points of Interest zurücklegt werden, um den Beaujolais nach Großbritannien zu bringen. Dieses Beaujolais Race in einem Format mit bei dem Supersportwagen und Oldtimer freundschaftlich miteinander konkurrieren können.

www.beaujolaisrun.com

RETRO MESSEN
koelnmesse
RETROWELT PRÄSENTIERT
NÜRNBERG MESSE
Messe Stuttgart

RETRO CLASSICS®

MESSE FÜR FAHRKULTUR

RETRO CLASSICS® COLOGNE
15. – 18.11.2018 | koelnmesse
www.retro-classics-cologne.de

RETRO CLASSICS® BAVARIA
07. – 09.12.2018 | NürnbergMesse
www.retro-classics-bavaria.de

RETRO CLASSICS® STUTTGART
07. – 10.03.2019 | Messe Stuttgart
www.retro-classics.de

EXKLUSIVPARTNER DER RETROWELT
Allianz

RETRO PROMOTION
AvD
FIVA

Traumwagen „Made in USA“

Exklusive NEO CLASSICS® aus Übersee: „Karl Geiger Supercars Show“ auf der RETRO CLASSICS® BAVARIA 2018 / Raritäten und Exoten von RD Classics

US-Cars bilden seit jeher eine besondere Nische auf dem Automobilmarkt. Neben Haifischflossen, Highway-Legenden und Hotrods erfreuen sich dabei auch Neuwagen „Made in USA“ steter Beliebtheit. Die RETRO CLASSICS® BAVARIA 2018 setzt mit exklusiven amerikanischen Fahrzeugen neue Akzente im Wachstumssegment der sogenannten NEO CLASSICS®.

Auf einem rund 600 Quadratmeter großen Stand präsentiert der Münchener US-Spezialist Geiger Cars die „Karl Geiger Supercars Show“ (Halle 3A) – hochkarätige amerikanische Fahrzeuge der „großen“ Marken, darunter Top-Modelle von Camaro, Dodge oder GMC. „Ein besonderes Highlight ist eine Corvette ZR1“, verspricht Geschäftsführer Karl Geiger, „ein echtes Supercar mit Luxusausstattung und Spitzenleistung.“ Mit seinen 766 PS ist „der neue König“ – so der Hersteller – schneller als jede Corvette zuvor: Die Coupé-Version erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von über 340 Stundenkilometern!

Freilich seien auch „Autos mit normalen Motoren“ zu sehen, scherzt Geiger. Und für den normalen Geldbeutel: „Gerade bei Cadillac gibt es derzeit sensationelle Rabatte.“ Ohnedies seien US-Neuwagen heute in den seltensten Fällen Sammlerstücke, sondern vielmehr Fahrzeuge für den anspruchsvollen Alltagsgebrauch. „Die Autos werden in aller Regel ganz normal gefahren. Viele Ausstattungsmerkmale findet man in einem bestimmten Preissegment eben nur bei amerikanischen Herstellern.“

„Vor allem in Sachen Komfort gab es vieles schon sehr früh“, meint Geiger. Daher wolle man den Neufahrzeugen „immer einen Oldtimer zur Seite stellen“, um zu demonstrieren, welchen Weitblick mancher US-Hersteller bewiesen habe. „Während man in Deutschland noch kurbeln musste, bedienten die Amerikaner ihr Verdeck längst hydraulisch. Und eine Sitzkühlung bot Cadillac bereits 1949 an!“ Abgerundet wir die Schau durch Motorräder der legendären Marke Indian, die 2011 ihre Wiederauferstehung feierte.

Freunde eines eher nostalgischen „Amercian Way of Drive“ kommen auf der RETRO CLASSICS® BAVARIA natürlich nicht zu kurz: So zeigt der Emmericher Anbieter RD Classics unter dem Titel „Chrome and Horsepower“ US-Raritäten und -Exoten aus verschiedenen Epochen der Automobilgeschichte (Halle 3).

http://www.retro-classics-bavaria.de

ANZEIGE

ATLANTA CONCOURS

Auto-Paradies auf dem Weingut

Am vergangenen Wochenende war beim dritten jährlichen Atlanta Concours d'Elegance für jeden etwas dabei – auf dem Gelände des weltberühmten Chateau Elan gab es köstliche Speisen - aber die Autos waren immer noch die Stars! Die größten Gewinner der mehr als 30 Klassenkategorien waren: Best in Show European: The Evergreen Collection, Steve Plaster, 1933 Isotta Fraschini, Best in Show American: Millard Choate, 1937 Packard Super 8 Dual Cowl Sport, Don Panoz Visionary Award: Das McPherson College, Amanda Gutierrez M.B.A., Vizepräsident Automotive Restoration.
Mit fast 180 Autos auf dem Showfeld für den Concours und weiteren 100 Nicht-Show-Autos, die am Vortag bei Classics & Coffee beim Chateau Event aktiv waren, einschließlich jener, die am Samstag als "Magnificent Seven“ ausgewählt wurden, um in ihrer eigenen Klasse am Sonntag zu konkurrieren, bewies die Veranstaltung, dass sie sich mit ihren jungen drei Jahren etabliert hat.
„Wir sind sehr erfreut über die bemerkenswerte Zunahme an Bekanntheit und Beteiligung, die wir in den letzten Jahren erreicht haben", sagte Wallet, CEO des Atlanta Concours. „Die Vielfalt an Teilnehmern, Teilnehmern und Fahrzeugen ist herausragend - selbst die Fähigkeit, bei jedem Concours-Event landesweit die größte Ausstellung von Autos aus der Messing-Ära zu gewinnen, zeichnet uns wirklich aus."

LESEN SIE MEHR AUF CLASSIC-CAR.TV

Die Geschichte von AMG

Mit dem Mercedes-Benz C 36 AMG auf der Internationalen Automobil-Ausstellung in Frankfurt am Main begann im September 1993 die Zusammenarbeit zwischen dem Stuttgarter Autohersteller und AMG. Das vor 25 Jahren präsentierte C-Klasse-Topmodell der Baureihe 202 leistete 280 PS (206 kW). Von der Hochleistungslimousine wurden bis 1997 insgesamt 5221 Exemplare gebaut. Das sind mehr als das Zehnfache des exklusiven 190 E 2.5-16 Evolution II der Baureihe 201 aus dem Jahr 1990 mit ähnlichen Leistungsdaten.

1967 gründeten Hans Werner Aufrecht und Erhard Melcher ihr Ingenieurbüro AMG für Konstruktion und Versuch zur Entwicklung von Rennmotoren. Schon zuvor hatten die beiden Mercedes-Benz-Mitarbeiter privat Rennsportwagen auf der Basis von Serienautomobilen mit dem Stern aufgebaut. Nun wurde die sportliche Optimierung von Kundenfahrzeugen für die Straße zum zweiten Standbein.

LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV

Mille Miglia 2019: Weniger Oldtimer

LESEN SIE MEHR AUF CLASSIC-CAR.TV

Mit dem weltberühmten roten Pfeil startet am Mittwoch, 15. Mai die 37. Mille Miglia seit der Wiederbelebung der Veranstaltung. Millionen von Fans aus der ganzen Welt werden begeistert sein, wenn sie durch die schönsten Landschaften Italiens, den Stiefel hinab in Richtung Rom touren – auzf der Mille Miglia 2019. Am Samstag 18. Mai wird der Tross in Brescia zurück erwartet.

Die 1000 Miglia ist eine Ikone Italiens, eine geliebte und begehrte Marke, die gewachsen ist aus einer Leidenschaft für Automobile, aber auch mit Kunst, Design und Schönheit im weitesten Sinne verschmolzen ist durch die herrlichen historischen Ortschaften, durch die sie führt.

Die Protagonisten der Ausgabe 2019 werden 430 außergewöhnliche Fahrzeuge sein, die von der Geschichte des Designs und der Automobile zeugen, aber zeitgenössisch und auf die Zukunft projiziert werden. Die Teilnahmegebühr für die Teilnahme an der 1000 Miglia beträgt unverändert 8.000 Euro zzglSteuern. Neuigkeiten in diesem Jahr, ist die Einführung der GOLD-Gebühr (Anmeldegebühr von 10.000 Euro + Steuer. Bestehend aus sechs Übernachtungen, exklusive Fahrerausstattung, Pre-Check-In in den Hotels entlang der Strecke). Die PLATIN UM-Gebühr (Anmeldegebühr von 50.000 Euro) + Steuer:. Guest Car-Formel, die die Unterbringung von bis zu sechs Fahrern, exklusive Kits, den Check-in in den Hotels entlang der Route und die automatische Annahme des Fahrzeugs im 1000 Miglia-Register umfasst..

EuroMotor®
LUXUS-AUTOMOBILE & LEBENSART

MEHR ALS EINE MESSE! KOMPAKTER KOSMOS EINES LEBENSGEFÜHLS.
FÜR MENSCHEN MIT DEM GESPÜR FÜR DAS BESONDERE.

№6
2018

SAVE THE DATE 30. NOVEMBER – 02. DEZEMBER 2018
ICS INTERNATIONALES CONGRESSCENTER STUTTGART
EXKLUSIVE THEMEN IM RAHMEN AUSERWÄHLTER GÄSTE UND GASTGEBER.
WEITERE INFORMATIONEN UNTER: WWW.EUROMOTOR-MESSE.DE
EINE VERANSTALTUNG DER RETRO MESSEN GMBH

RETRO CLASSICS® COLOGNE

AUTOMOBILE KLASSIKER IN DER AUTOSTADT KÖLN

15. – 18.11.2018 – koelnmesse

PUBLIKUMSMAGNET IM RHEINLAND - DIE RETRO CLASSICS® COLOGNE GEHT IN DIE ZWEITE RUNDE

Bei der glänzenden Premiere im vergangenen Jahr zeigten sich Aussteller, Besucher und Veranstalter rundum zufrieden und bescheinigten der Veranstaltung ein hohes Potential und eine große Zukunft. Damit hat der rheinische Ableger der Stuttgarter RETRO CLASSICS® auf Anhieb überzeugt und die Messelatte für die kommenden Jahre sehr hoch angelegt.

2018 startet die RETRO CLASSICS® COLOGNE nun in die zweite Runde – mit geänderten Voraussetzungen. Bereits im zweiten Jahr wird die Messelaufzeit um einen Tag erweitert. Damit öffnet die Messe bereits zur Preview für alle Besucher ab Donnerstag. Entsprechend dem hohen Anspruch der RETRO CLASSICS® werden ab 2018 darüber hinaus die Nordhallen des Kölner Messegeländes belegt, die sich durch ihre hohen Deckenhöhen, ihre ausgefeilte und moderne Architektur mit Tageslicht und eine perfekte infrastrukturelle Anbindung auszeichnet.
Ideale Voraussetzungen also, um sich als Aussteller auf der RETRO CLASSICS® COLOGNE zur präsentieren.
Wir freuen uns auf Sie!

RETRO Messen GmbH
Messepiazza 1
70629 Stuttgart | Germany
Tel.: +49 711 18560-2663
Fax: +49 711 18560-2058
www.retro-messen.de

AUSSTELLER-INFORMATIONEN

EXKLUSIVPARTNER DER RETROWELT

Allianz

RETRO PROMOTION
AvD Automobilclub von Deutschland
KAISERLICHER AUTOMOBIL-CLUB TRADITIONSCLUB DES AvD
FIVA

AUF EINEN BLICK – DAS WAR DAS JAHR 2017:

- 60.000 qm Ausstellungsfläche
- 480 Aussteller
- 1500 Fahrzeuge
- 30 % Fachbesucheranteil
- Die Besucher verweilen im Schnitt 4,5 Stunden
- 25 % der Besucher haben etwas erworben oder bestellt
- Die Veranstaltung erhält die Gesamtnote 1,9
- 90 % werden die Veranstaltung weiterempfehlen

AUSSTELLER-STIMMEN 2017:

Kai Nieklauson, Inhaber, Chrome Cars:
„Wir haben uns sehr gefreut über das super Publikum – das zudem reichlich vor Ort war, vor allem für eine Erstveranstaltung! Uns ging es in erster Linie darum, uns als Unternehmen zu präsentieren, und das ist sehr gut gelungen. Ganz ‚nebenbei' haben wir auch verkauft. Wir sind zufrieden und gehen davon aus, dass wir auch beim nächsten Mal wieder mit dabei sind."

Christopher Gassmann, Geschäftsführer, Gassmann GmbH:
„Die Messe wurde von einem fachkundigen Publikum besucht, mit dem wir viele gute Gespräche führten. Wir haben hier viele neue Kontakte bekommen und gut verkauft. Die Retro Classics am Standort Köln hat auf jeden Fall Potenzial. Ich bewerte unseren Auftritt als Erfolg und denke, dass wir wiederkommen."

Ralf Reller, Geschäftsführer, Reller Automobile:
„Die Messe war sehr, sehr gut organisiert und ist auch sehr, sehr gut für uns gelaufen. Mit diesem Publikumsandrang hatten wir bei einer Erstveranstaltung gar nicht gerechnet! Es ist eine ungeheure Leistung, so viele Leute zu mobilisieren. Bis Samstagabend hatten wir sieben Fahrzeuge verkauft! Außerdem rechne ich auch noch mit einem guten Nachgang. Diese Messe wird sich auf jeden Fall etablieren!"

HALLENPLAN

koelnmesse
we energize your business

SINGAPORE

Deutsche Klassiker auf Fernreise

Im Finanzzentrum Singapore fand im vergangenen Monat der Event „Singapore Rendezvous“ statt. Mit dabei bei diesem Livestyle- und Luxusevent war Arthur Bechtel Classic Motors, aus Böblingen. In bester Gesellschaft von Luxusyachten, Kunst, erlesenen Weinen, Luxusimmobilien-Angeboten, Luxus-Uhren und Supercars präsentierte das Unternehmen ausgesuchten Klassiker. Mit dabei war auch ein Mercedes-Benz 220 Cabriolet A aus dem Jahre 1952. Unterstützt vom Classic Car Club Singapore und JSD Classic Car Invest wurden so während der "Chinas Golden Week", neue Kontakte zu zahlreichen investitionsfreudigen Gästen der Veranstaltung geknüpft. Begleitet wurde Arthur Bechtel Classic Motors vor Ort von seinem Kooperationspartner „Herrenfahrt“, der die asiatischen Gäste mit der Präsentation der perfekten Fahrzeugpflege „Made in Germany“ begeistern konnte. Auch dabei: Rennfahrer-Legende Jochen Maaß. Arthur Bechtel: „Wir konnten zahlreiche hochinteressante Kontakte knüpfen und durften feststellen, das Interesse an Klassikern enorm ist.“

Edle Karossen, Lifestyle... und etwas Zauberei!

Mehr Zeit für das Besondere: EuroMotor® in Stuttgart mit vergrößerter Ausstellungsfläche / Neuer Schwerpunkt NEO CLASSICS®

Die Stuttgarter EuroMotor ist auf Erfolgskurs: Als „Messe für Luxus-Automobile und Lebensart“ hat sich das mondäne Event längst einen festen Platz im Herbstkalender anspruchsvoller Autoliebhaber, Genießer und Individualisten erobert. Und die Nachfrage steigt: Für die diesjährige Ausgabe lagen bereits Anfang Juli weit über 80 Aussteller-Buchungen vor. Vom 30. November bis 2. Dezember 2018 präsentiert der Veranstalter RETRO Messen nun zum sechsten Mal die stilvolle Verbindung von Produktschau, Unterhaltung und Ambiente. Erstmals wird dabei die Ausstellungsfläche um das Foyer des Internationalen Congresscenters (ICS) erweitert.

„Es zeigt sich, dass Menschen mit Sinn für das Besondere unser Konzept zu schätzen wissen“, freut sich Karl Ulrich Herrmann, geschäftsführender Gesellschafter der RETRO Messen GmbH. „Mit der EuroMotor wollten wir von Anfang an ganz bewusst einen Gegenpol zum schnelllebigen Zeitgeist, zur Wegwerfkultur setzen. Bei dieser Messe geht es um Qualität, um Nachhaltigkeit und Genuss. Deshalb ist die EuroMotor nicht nur eine Verkaufsplattform, sondern ein Treffen von Gleichgesinnten in entspannter Atmosphäre.“

Exklusives Angebot für ein exklusives Publikum

Auf rund 8000 Quadratmetern präsentieren Premiummarken, renommierte Designer und Manufakturen eine breite Palette ausgesuchter Produkte und Dienstleistungen rund um die Themen Mobilität, Reisen & Freizeit, Beauty & Wellness, Fashion, Schmuck & Uhren, Interieur & Design, Kulinarik & Genuss, Finanzmanagement, Kunst, Werterhaltung oder High-End-Klang. Handverlesen wie das Angebot ist auch das Publikum: Zutritt haben nur persönlich geladene Gäste. Nicht zuletzt aufgrund ihrer perfekten Infrastruktur nutzen viele Aussteller die EuroMotor gezielt zu Kundenpflege und Kundengewinnung.

Lifestyle-Klassiker: NEO CLASSICS®

Im Automobil-Segment bilden die sogenannten NEO CLASSICS® – Sonderanfertigungen, Manufakturfahrzeuge und Modelle bis zu einem Alter von 20 Jahren – einen neuen Schwerpunkt der Messe. Damit entspreche man dem Wunsch einer wachsenden Klientel, die im Klassiker zunehmend wieder ein Lifestyle-Objekt sehe, erklärt Herrmann, der seit Frühjahr 2001 auch die heute weltgrößte Oldtimermesse, die Stuttgarter RETRO CLASSICS®, organisiert. „Die Zeiten der Anlagespekulation mit historischen Fahrzeugen sind vorbei. Im Vordergrund stehen Fahrspaß und individueller Ausdruck.“

Lichtblitze, Nervenkitzel und Magie auf der Showbühne

Für Spaß und Kurzweil ist auf der EuroMotor 2018 bestens gesorgt: Neu im Programm ist die Showbühne (Halle C1), auf der Buchautor und TV-Star Horst Lichter mit den Talkrunden „Lichtblitze“ (Freitag, 18:00 und 19:30 Uhr; Samstag, 16:00 und 18:00 Uhr) und „Lichters Surprise“ (Freitag und Samstag, 21:00 Uhr) Aha-Erlebnisse der etwas anderen Art bietet (Eintrittskarten hierzu können gesondert erworben werden). Spannend wird es bei der beliebten Auktion EuroBid, wenn Wolfgang Pauritsch, bekannt aus der TV-Sendung Bares für Rares, Träume und Schnäppchen unter den Hammer bringt (Samstag, 19:00 Uhr). Und wer die „Magic Lounge“ von Deutschlands erfolgreichstem Zauberer Thorsten Strotmann betritt, dem ist eine Zauber-Show der Extraklasse garantiert. Getreu dem Motto des Meisters: „Zum Greifen nah – und doch nicht zu fassen“ (Samstag, 13:00, 15:00 und 17:00 Uhr; Sonntag 11:30 und 13:30 Uhr).

Näheres zu Terminen, Öffnungszeiten, Programm und Tickets im Internet unter: *www.euromotor-messe.de*

ANZEIGE

LICHTBLITZE MIT HORST LICHTER

Mit einer herrlichen Prise Humor und seinen flotten Sprüchen wird der Buchautor und Fernseh-Moderator Horst Lichter Highlights aus dem Ausstellungsbereich der EuroMotor präsentieren.
Sichern Sie sich schnell die limitierten TICKETS: „Lichtblitze“ – die heiße Talkrunde mit Horst Lichter und „Lichters Surprise“ (je 45 Min.)

FREITAG: 50€ | SAMSTAG: 70€

Das Ticket beinhaltet:

· 1 Sitzplatz bei einer Talkrunde

· 1 Glas Champagner

· Dauerkarte für die EuroMotor 2018

Tickets unter:
www.euromotor-messe.de/lichtblitze-mit-horst-lichter

FREITAG, 30.11.2018

18:00 Uhr und 19:30 Uhr | „Lichtblitze“ – die heiße Talkrunde mit Horst Lichter

21:00 Uhr | Lichters Surprise

SAMSTAG, 01.12.2018

16:00 Uhr und 18:00 Uhr | „Lichtblitze“ – die heiße Talkrunde mit Horst Lichter

21:00 Uhr | Lichters Surprise

WEITERE BEGEISTERNDE HIGHLIGHTS

Auktion mit Wolfgang Pauritsch, bekannt aus der Sendung „Bares für Rares“
Aufgerufen werden außergewöhnliche Accessoires, Kunst, Uhren, Raritäten und Manufakturfahrzeuge. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und sind gespannt auf Ihr Gebot, wenn es heißt: Zum Ersten, zum Zweiten und zum Dritten…!

SAMSTAG, 01.12.2018 19-20 Uhr

ANZEIGE

Die Oldtimer-Experten GTÜ

Ich brauche richtige Oldtimerversteher…

GTÜ-CLASSIC 099999229 GTÜ Oldtimerexperte

Mit unseren Oldtimer-Dienstleistungen gehen Sie auf Nummer sicher! Denn besondere Fahrzeuge verdienen besonderen Service.

Unsere nichtamtlichen Dienstleistungen: Kurzgutachten, detailliertes Wertgutachten, Schadensgutachten, Restaurierungs- und Reparaturbegleitung

Oldtimerservice im Internet: Oldtimerdatenbank, Checklisten & Kaufvertrag, Bestätigung der Daten, Oldtimer-Ratgeber zum Download, Newsletter.

Unsere amtlichen Dienstleistungen: H-Kennzeichen (§ 23 StVZO), Hauptuntersuchung (§ 29 StVZO), Änderungsabnahme (§ 19,3 StVZO)

Altes Blech trifft neue Medien:

GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbh · Fon: 0711 97676-0
www.gtue-oldtimerservice.de · www.gtue.de

AUKTION

Dorotheum bringt Elvis Cadillac

Mit diesem Cadillac katapultiert man sich spielend in sein eigenes Road Movie und teilt noch dazu den Sitz quasi mit niemand Geringerem als dem King of Rock 'n' Roll, Elvis Presley. Denn von 1972 bis zu seinem Tod im Jahr 1977 fuhr er den beige-gelben Cadillac de Ville Estate Wagon. Elvis' letztes Lieblingsauto, geschätzt zwischen 100.000 und 200.000 Euro, wird mit 98 weiteren Pretiosen der Automobilgeschichte am 20. Oktober 2018 im Rahmen der Classic Expo Salzburg bei der Dorotheum-Auktion „Klassische Fahrzeuge" angeboten. Diesen Fahrzeugtyp gibt es nur zweimal weltweit - der zweite gehörte Dean Martin. Insgesamt gehen bei der Auktion „Klassische Fahrzeuge" diesmal rund 50 US-Karossen ins Rennen, so viele wie noch nie. Sogar ein Feuerwehrauto, der 1971 Ford C 750 Ward LaFrance Fire Truck, ist dabei (€ 14.000 - 20.000) und auch der 1960 Bentley S2, einst im Besitz der deutschen Fußball-Legende Paul Breitner (€ 18.000 - 24.000).
Absolutes Toplos ist der 1965 Lancia Flaminia Super Sport 3C 2.8 Zagato (€ 340.000 - 420.000). Aber auch bei zwei Autos aus den 1930ern, dem 1937 Alfa Romeo 6C 2300 B Pescara (€ 260.000 - 340.000) und dem 1938 BMW 327/28 Sport-Kabriolett (€ 180.000 – 240.000) schlagen Herzen von Oldtimerfans schneller.

LESEN SIE MEHR AUF CLASSIC-CAR.TV

Luxus-Design der Zukunft

Bentley hat mit Designstudenten des Intelligenten Mobilitätsprogramms des Royal College of Art (RCA) zusammengearbeitet, um die Zukunft des britischen Luxus ins Auge zu fassen. Die Schüler wurden aufgefordert sich vorzustellen, wie in einer zunehmend virtuellen und digitalen Welt Elemente der physischen Materialität, Technologie und Handwerkskunst kuratiert werden können, um ein wahrhaft luxuriöses Grand Touring Erlebnis zu schaffen. Bentley-Designdirektor Stefan Sielaff, Absolvent des renommierten Automotive Design-Programms der RCA, erklärte: „Bentley war schon immer Vorreiter im automobilen Luxus, und mit dieser Zusammenarbeit haben wir tausendjährige Studenten für ihre Zukunftsvision befragt. Wir wollten Ideen und Konzepte, die uns möglicherweise in neue und interessante Richtungen führen könnten, indem wir die Perspektive dieser Digital Natives aus der ganzen Welt nutzen, um die Dinge anders zu sehen. Diese Schüler im zweiten Jahr sind diejenigen, die die Autos der Zukunft entwerfen werden - die Geschmacksnerven in der Ausbildung, wenn Sie so wollen. Deshalb sind die Ergebnisse der Challenge so aufregend."
'Luxury Soundscapes' by Irene Chiu, 'Material Humanity' by Kate Nam-Goong, 'Elegant Autonomy' by Enuji Choi, 'Stratospheric Grand Touring' by Jack Watson.

RETRO Classics Sunday Gazette ®

ist der Newsletter von

RETRO Messen GmbH
Retro Promotion GmbH
und
Classic-Car.TV

Produktion:
Classic Media Group
Effnerstr. 106
81925 München

Herausgeber:
RETRO Messen GmbH &
Classic Media Group
info@sundaygazette.de

Verantw. i.S.d. Pressegesetzes:
Désirée Rohrer
Chefredaktion:
Kay Mackenneth

Erscheinungsweise:
wöchentlich
Auflage: 30.000
ISSN 2198-3291

Anzeigen-Kontakt:
presse@retro-messen.de
+49 (0) 711/185602663

Alle Inhalte dieses digitalen E-Papers unterliegen dem Copyright der CMG München 2014.
Jegliche Formen der Vervielfältigung , Veröffentlichung oder Vorführungen im öffentlichen Bereich sind untersagt. Das digitale Speichern zu privaten Zwecken ist erlaubt.

Buchtipp

Alter schützt vor Leben nicht

Diese Woche erschien ein lesenswertes Abenteuerbuch: Die Lebensgeschichte von Heidi Hetzer. Im Alter von 77 Jahren brach Heidi Hetzer 2014 mit ihrem Hudson Baujahr 1930 nach der Devise „Alter schützt vor Leben nicht“ alleine zu einer Reise um die Welt auf. Schon als Jugendliche schwamm sie gegen den Strom, als sie in den Fünfzigerjahren im väterlichen Betrieb eine Kfz-Lehre absolvierte. Mit gerade einmal Anfang Dreißig übernahm sie das Familienunternehmen und machte es zum größten Autohaus Berlins, gründete eine Familie – und fuhr regelmäßig Rallyes.
In ihrer Autobiografie nimmt Hetzer den Leser mit auf ihrer abenteuerlichen Reise über zweieinhalb Jahren durch vierzig Länder und fünf Kontinente, auf eine Tour de Force voller Pannen und Hindernisse, Höhen und Tiefen, aber auch voller faszinierender Erlebnisse und Begegnungen mit hilfsbereiten Menschen. Außerdem erzählt sie auch von ihrem Leben und erinnert sich an ihre „automobile“ Karriere zurück.
368 Seiten
€ 20,00 [D] / € 20,60 [A] / CHF 27,90
ISBN 978-3-453-28113-4

„Die Welt mit dem Auto entdecken. Die kleine und die große. Und dabei auch noch um die Wette fahren. Gibt es etwas, das mein Herz noch höher hüpfen lässt? Nein. […]Und so bin ich dazu gekommen, mit meinem Hudo nun einmal um den gesamten Globus zu fahren.“
gdhch?gdsydq